

Quartalsabschluss zum 30. Juni 2012

Die erfreuliche Geschäftsentwicklung der BKK A.T.U setzte sich auch im zweiten Quartal 2012 fort. Zum Ende des ersten Halbjahres betrug der Überschuss der Einnahmen etwa vier Millionen EUR. Ungeachtet steigender Ausgaben für die Gesundheit unserer Versicherten gehen wir davon aus, das Geschäftsergebnis des Vorjahres deutlich zu übertreffen.

Unsere Mitglieder profitieren von der Finanzstärke unserer Krankenkasse: Bereits zum zweiten Mal in Folge beteiligen wir unsere Mitglieder am Überschuss und schütten eine Prämie aus.

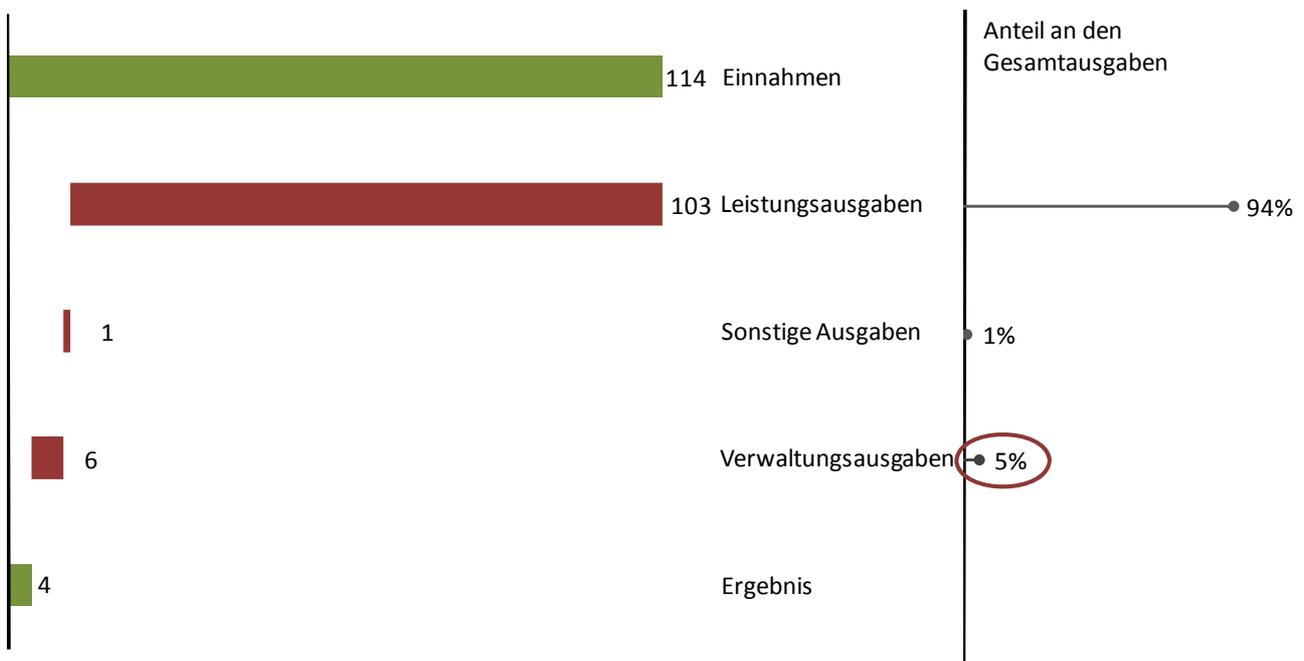
Für alle denkbaren Risiken haben wir ausreichend vorgesorgt. So haben wir für die Altersversorgungsansprüche unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in ausreichendem Maße finanzielle Mittel zurückgelegt. Auch für Unterstützungsleistungen an andere Krankenkassen haben wir Rückstellungen gebildet. Der Spitzenverband der gesetzlichen Krankenkassen hat uns bescheinigt, dass die BKK A.T.U zu den finanzstärksten und stabilsten Krankenkassen zählt.

Die liquiden Mittel konnten während des ersten Halbjahres 2012 um gut sieben Millionen EUR erhöht werden und betragen zum Ende des zweiten Quartals 47,9 Millionen EUR.

Einnahmen und Ausgaben

Im zweiten Quartal 2012 lagen die Einnahmen bei 114 Millionen EUR, davon wurden 103 Millionen EUR in die Gesundheit der Versicherten investiert. Wesentlich für den Erfolg ist die schlanke Verwaltung der BKK A.T.U. So wurden nur rund fünf Prozent der gesamten Ausgaben für die Verwaltung aufgewendet.

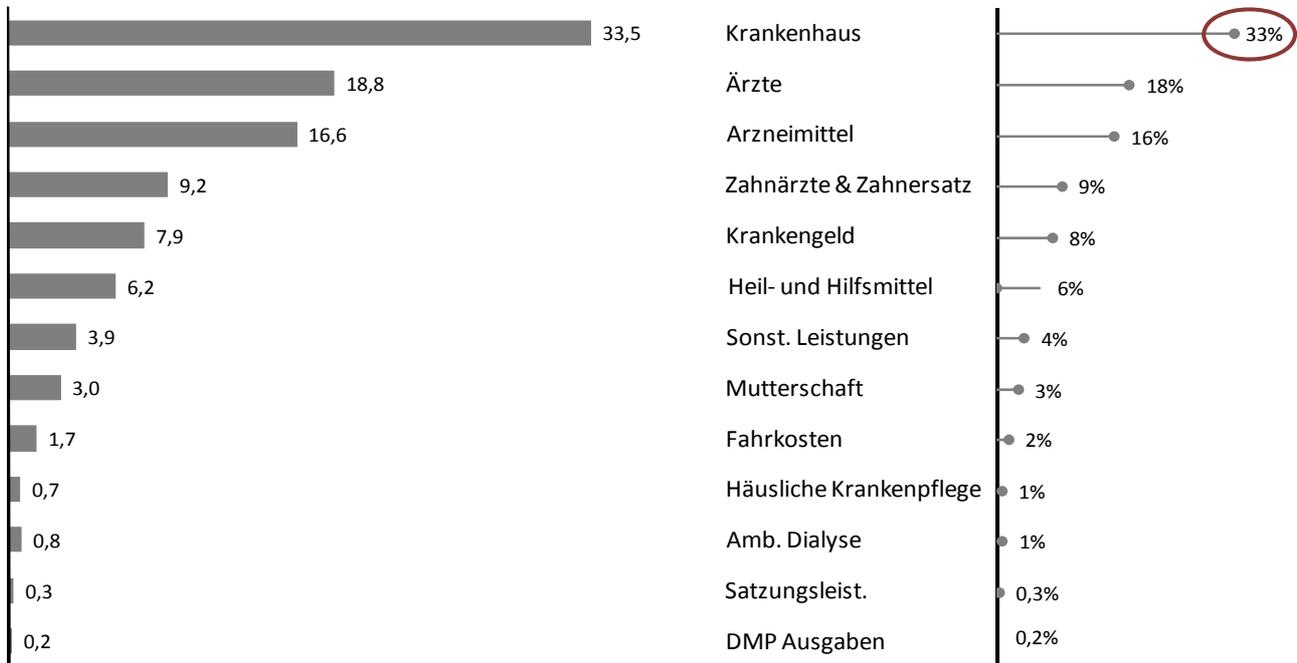
Umsätze in Millionen EUR
Ergebnis II. Quartal 2012



Leistungsausgaben im Detail

Etwa ein Drittel (33,5 Millionen EUR) der gesamten Leistungsausgaben des zweiten Quartals 2012 entfällt auf den stationären Bereich. Für die Behandlung durch Ärzte und Zahnärzte wurden 28 Millionen EUR aufgewendet. Die Ausgaben für Arzneimittel schlagen mit rund 16,6 Millionen EUR zu Buche.

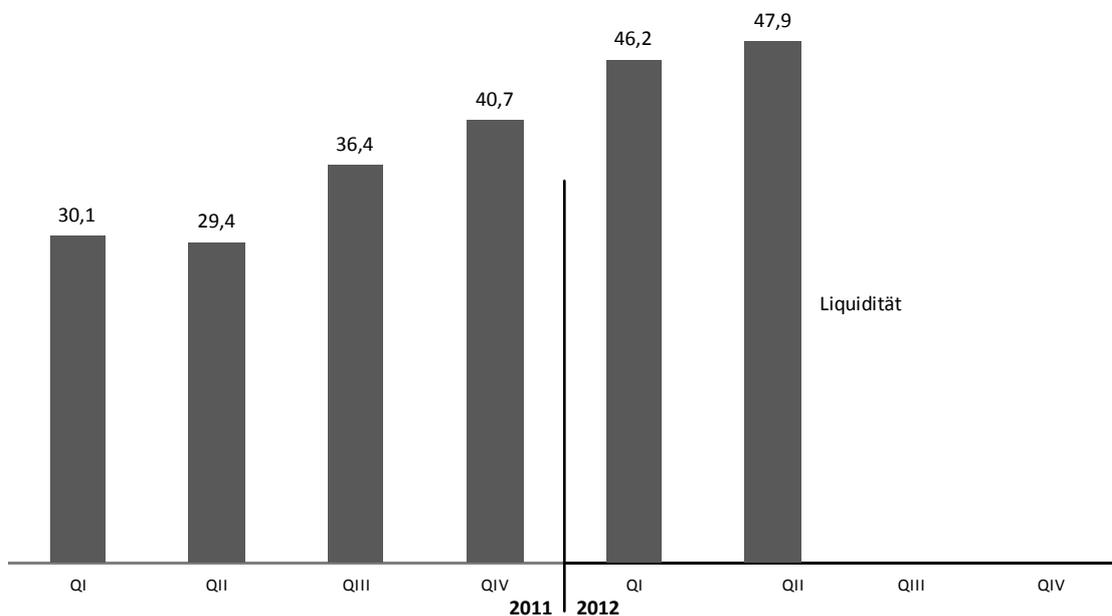
Umsätze in Millionen EUR
Ergebnis II. Quartal 2012



Liquidität

Die liquiden Mittel sind weiter angewachsen. Wir haben ausreichend Spielraum, um die Jahr für Jahr steigenden Gesundheitsausgaben tragen zu können.

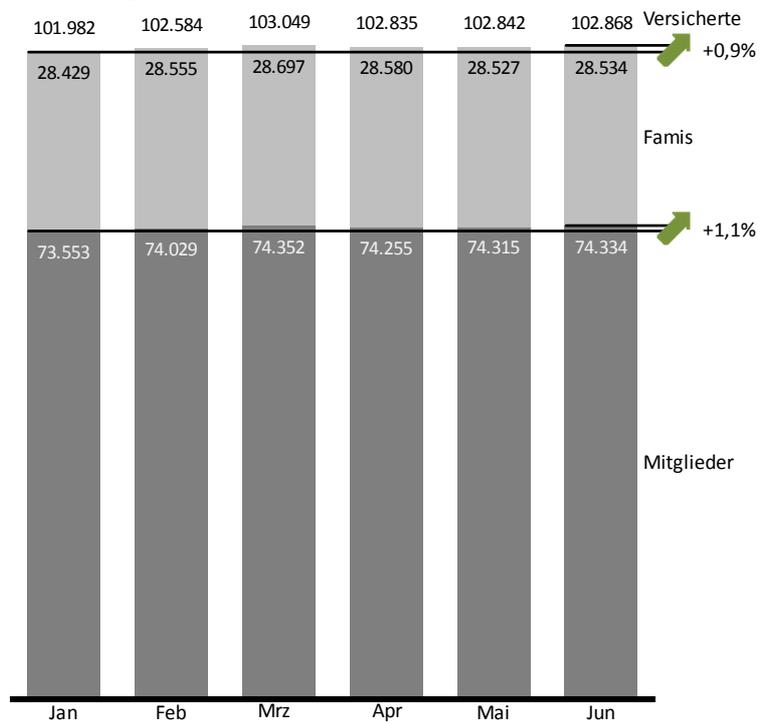
Beträge in Millionen EUR
Geschäftsjahre 2011 und 2012



Versichertenentwicklung

Im Jahr 2012 konnte die BKK A.T.U bisher ein Mitgliederwachstum von 1,1 Prozent verzeichnen. Auch die Zahl der Versicherten entwickelte sich positiv (+ 0,9 Prozent).

Geschäftsjahr 2012



Ausblick

Die weitere Geschäftsentwicklung ist als positiv einzustufen. Wir erwarten auch für das zweite Halbjahr einen Überschuss der Einnahmen.

Bergkirchen, im August 2012

BKK A.T.U
Münchner Weg 5
85232 Bergkirchen

Körperschaft des öffentlichen Rechts
Vorstand: Andreas Schöfbeck